



Antrag-Nr. 13/166

öffentlich

Datum: 15.12.2011
Antragsteller: SPD, GRÜNE, FDP

Sozialausschuss	17.01.2012	zur Kenntnis
Kulturausschuss	18.01.2012	empfehlender Beschluss
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	01.02.2012	empfehlender Beschluss
Kommission Inklusion	02.02.2012	zur Kenntnis
Landschaftsausschuss	03.02.2012	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	13.02.2012	Beschluss
Beirat LVR-Zentrum für Medien und Bildung	08.03.2012	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

**Haushalt 2012;
Fortbildungen für Anbieter von Ferienmaßnahmen**

Beschlussvorschlag:

Das Medienzentrum soll Fortbildungen entwickeln, durch die die Anbieter von Freizeit- und Ferienmaßnahmen in die Lage versetzt werden, den Umgang mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen zu erlernen und die Maßnahmen dem Leitgedanken der Inklusion folgend zu gestalten.

Begründung:

Aus unserer Sicht ist es wichtig zu wissen, dass die geförderten Freizeit- und Ferienmaßnahmen inklusiv gestaltet werden.

Die Anbieter von Freizeit- und Ferienmaßnahmen für behinderte Menschen entwickeln oft (noch) Konzepte, die dem inklusiven Leitgedanken nicht entsprechen. Wichtig ist es daher, diese Personen fortzubilden, so dass sie entsprechende inklusive Konzepte erstellen können. Um auch im Hinblick auf die durchzuführenden Ferienmaßnahmen gewährleisten zu können, dass die Anbieter von Freizeit- und Ferienmaßnahmen in der Lage sind, den Umgang mit den unterschiedlichen Beeinträchtigungen im Sinne des inklusiven Leitgedankens durchzuführen, soll das Medienzentrum entsprechende Fortbildungen für diese Zielgruppe entwickeln.

In diesem Zusammenhang sei verwiesen auf den Auftrag an das Medienzentrum in Düsseldorf, Moderatorenqualifizierungen für inklusiven Unterricht zu erstellen. In Betracht kommt hier eine parallele Konzepterstellung für die genannten Zielgruppen.

Thomas Böll

Ralf Klemm

Hans-Otto Runkler